

Zwölfter Auftritt.

Arturo und Usbergante.

Art. Sind des Todes, faß ein Herz.

Usb. Arturo! (mit einer lauten Stimme.

Art. Was willst du?

Usb. Ich will dich zum Charon schicken. Hier ist der Handschuh; siehest du ihn?

(er wirft den Handschuh auf die Erde.

Art. Es wird schwerer seyn, als du glaubest. Aber was hast du für eine Ursache darzu?

Usb. Du hast ein Liebesverständnis mit dem Teufel.

Art. Ich?

Usb. Lügne nicht. Du mußt mir ihn abtreten.

Art. Ich bin nicht dein Rival. Der Teufel nur allein kann dem Bildniß gleichen, daß du in deinem Schilde führst.

Usb. Ich schenke dir das Leben. (er nimmt den Handschuh wieder.) Spalca ist also meine?

Art. O! Spalca ist nicht der Teufel.

Usb. Mich einer Lügen strafen! Daß sie es sey, soll das Schwerdt entscheiden: Ich erwart dich auf den Platz, der zum Kampf bestimmet ist.

(er wirft nochmals den Handschuh nieder, und Arturo thut das nemliche.

Art. Ich achte dich weniger, als einen Krautstrunk. Wenn du den Teufel liebest, so schicke ich dich zu ihm.